

Protokoll

der Mitgliederversammlung der Grabbe-Gesellschaft Detmold

Freitag, 24. März 2023 · 15:10 – 16:40 Uhr

in der Aula der Alten Schule am Wall, Detmold

TOP 1) Begrüßung

Der Präsident Dr. Peter Schütze begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Anwesend waren neben vier Personen des Vorstands* sieben Mitglieder.

TOP 2) Wünsche zur Änderung der Tagesordnung

Unter TOP 6 muss die Wahl der Kassenprüfer eingefügt werden, sie war bei der Erstellung der Tagesordnung übersehen worden. Damit wird TOP 6 unterteilt in a) Wahl der Kassenprüfer und b) Wahl des Vorstands.

TOP 3) Jahresbericht des Präsidenten der Grabbe-Gesellschaft e.V.

In seinem Bericht listet Dr. Peter Schütze die Aktivitäten des Jahres 2022 auf, die geprägt waren vom 200. Geburtstag Georg Weerths, geboren am 17.2.1822. Sie beinhalteten einen Festakt in der Stadthalle, ein Kolloquium mit Literaturwissenschaftlern, mehrere Aufführungen des musikalisch-literarischen Specials »Die Guillotine wird uns retten und die Leidenschaft der Weiber«, Lesungen (Theodor Althaus, Betty Tendering), Weerth-Musical, Senne-Wanderung, Ausstellungen mit Zeichnungen von Rainer Nummer usw. Dazwischen gab es vom 19.-22. April 2022 die »LiteraTour«, die diesmal ins Eichsfeld nach Heiligenstadt und nach Göttingen führte. Das Jahrbuch 2022 hatte als Schwerpunkt natürlich das Weerth-Jahr, das traditionell während des Grabbe-Punsches am 11. Dezember 2022 vorgestellt und ausgegeben wurde.

Prof. Lothar Ehrlich geht kurz auf das zukünftige Jahrbuch ein, das durch die Reduzierung des Umfangs bei gleichzeitiger Erhöhung des LWL-Zuschusses die GG finanziell etwas entlastet. Das Jahrbuch 2023 wird sich wieder mehr mit Grabbe befassen und 2024 mit Beiträgen zu den Revolutionsthemen sowie Ortlepp und Althaus versehen.

TOP 4) Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer zur Jahresrechnung 2022

Christian Weyert erläutert die Zahlen des vergangenen Jahres, das zu drei Vierteln Umsätze des Weerth-Projekts enthält. Das Weerth-Sonderkonto wurde zum Jahreswechsel aufgelöst, der Bestand der GG beträgt zum Jahresende 9.151,17 €. Darin enthalten sind 2,5 T€ zum Grabbe-Preis, der aus Gründen, die mit dem Landestheater in Verbindung gebracht werden, ins nächste Jahr übertragen werden musste.

Die Kassenprüfer Dr. Joachim Eberhardt und Georg Weis haben die digital zur Verfügung gestellten Konto- und Buchungsunterlagen unabhängig voneinander geprüft und ihre Vollständigkeit sowie Ordnungsmäßigkeit festgestellt. Sie empfehlen die Entlastung des Vorstands.

TOP 5) Entlastung des Vorstands für 2022

Der Vorstand wird einmütig bei eigener Enthaltung von der Mitgliederschaft entlastet.

* Es fehlte der Geschäftsführer Hans Hermann Jansen, der wegen einer Trauerfeier verhindert war.

TOP 6) a) Wahl der Kassenprüfer

Zur Wahl stehen Dr. Joachim Eberhardt, der wegen anderer Verpflichtungen nicht anwesend sein konnte und seine Bereitschaft im Vorfeld bekundet hatte, sowie Ulrich Klappstein. Beide werden einstimmig bei eigener Enthaltung des Herrn Klappstein bzw. in Abwesenheit von Dr. Eberhardt gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 6) b) Wahl des Vorstands

Der amtierende Vorstand stellt sich geschlossen der Wiederwahl, der abwesende Geschäftsführer Hans Hermann Jansen hatte seine Bereitschaft im Vorfeld erklärt. Dr. Michael Kienecker übernimmt die Wahlleitung. Nachdem sich die Anwesenden für eine offene Wahl ausgesprochen haben, werden die einzelnen Personen wie folgt gewählt:

- Dr. Peter Schütze – Präsident
- Prof. Dr. Lothar Ehrlich – stv. Präsident
- Hans Hermann Jansen – Geschäftsführer
- Christian Weyert – Schatzmeister
- Carmen Jansen – Schriftführerin

Alle fünf Personen werden einstimmig bei jeweils eigener Enthaltung, Hans Hermann Jansen in Abwesenheit, wiedergewählt. Alle fünf Personen erklären die Annahme ihrer Wahl, Hans Hermann Jansen hatte dies vorher zugesagt.

TOP 7) Planungen für 2023/2024

2023 steht im Zeichen des Jubiläums *175 Jahre Revolution (1848)*. Vom 11.-14. April 2023 geht die Literatour nach Berlin, dort werden viele zeitgeschichtliche Orte besucht und Themen besprochen. Unter anderem konnte der Historiker Prof. Dr. Peter Brandt für einen Vortrag gewonnen werden.

2024 wird dasselbe Thema noch mehr in den Fokus gerückt. Der Vorstand hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, bei der Landesregierung im Rahmen der Regionalen Kulturförderung (RKP) erneut einen Förderantrag zu stellen, um das Thema im kommenden Jahr zu bespielen und sich noch tiefergehend damit auseinanderzusetzen (»Was sind die Gründe für das Scheitern der März-Revolution 1848/1849, und welche Auswirkungen hat es auf die literarische Entwicklung in Deutschland gehabt?«). Thema werden übergreifend die Revolution 1848/49 und ihre Folgen sein. Die GG als literarische Gesellschaft muss sich in diesem Zusammenhang auch mit den Entwicklungen der Literatur seit 1850 beschäftigen: Rückzug aus der Politik in der Lyrik, „Realismus“ in der Prosa etc.

TOP 8) Wirtschaftsplan 2023/2024

Der Schatzmeister Christian Weyert sieht keine Möglichkeiten, die vorhandenen Ressourcen auszuweiten. Ziel muss sein und bleiben, das Geschäftsjahr mit +/- 0 zu beenden. Die angepeilte Größenordnung von 30 T€ für den Projektantrag hält er für machbar.

TOP 9) Verschiedenes

Keine weiteren Wortmeldungen.

Protokoll: Carmen Jansen